



## Dein Licht kommt

Liebe Leserin, lieber Leser,

inzwischen sind die Nächte lang und die Tage immer kürzer. Das gilt wahrhaftig für viele Menschen auf dieser Erde, und zunehmen spüren wir auch in Europa, wie sehr das Leben uns fordert und wie oft wir die Zukunft nur ängstlich und voller Sorge in den Blick nehmen, manchmal ducken wir uns lieber weg, statt uns der Situation zu stellen.

Und doch feiern wir Weihnachten, nehmen die Worte der Propheten mit auf den Weg, so wie diesen aus dem Buch des Propheten Jesaja:

**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! <sup>2</sup>Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.** (Jes. 60, 1- 2)

Das ist ein besonderes Wort, das meint: Erhebe dein Haupt, steh auf, du kannst dich freuen, kannst „licht“ werden – so übersetzt es Martin Luther. Mir gefällt das: „licht werden“, klein geschrieben. Freude lässt unsere Gesichter ja hell werden, so dass sie erleuchtet werden von der Freude über die Geburt des Christuskindes, über die Ankündigung des Friedens, über das Leuchten der Herrlichkeit Gottes inmitten unserer dunklen, finsternen Welt.

Wie oft denke ich daran, wie meine Eltern von den Bombennächten im zweiten Weltkrieg erzählten, und wie erschreckend sind die Nachrichten aus der Ukraine, dem Heiligen Land und dem nahen Osten. Wie viel muss noch passieren, bis die Menschen endlich anfangen, Frieden zu machen.

Nur die ausgestreckte Hand, nur die Bereitschaft den ersten Schritt zu tun, hilft zum Frieden.

In Christus hat Gott selbst sich aufgemacht, hat sich in die unsicheren Verhältnisse der armen und verarmten Menschen begeben, hat sich einen Platz ausgesucht, den andere einen Stall, einen Viehschuppen nennen und ist dort zur Welt gekommen.

Ein Licht leuchtet seither gerade da, wo Menschen arm und nackt, in Not und in ständiger Sorge um ihr Leben und Überleben sind. Möge dieses Licht auch durch diesen Gemeindebrief in die Häuser und auf die Straßen dringen, damit sich mehr Wärme, mehr Hoffnung aber auch mehr Bereitschaft, für Gerechtigkeit, Solidarität und Menschlichkeit einzutreten, breit macht.

Denn wehe es bliebe finster! Wir müssten uns im Dunkel verkriechen und versuchen uns irgendwie durchzuwurschteln. Aber selbst wenn es so wäre oder für manche längst so ist: Nicht Menschen, die sich glauben aufspielen und anderen das Lebens- und das Menschenrecht streitig machen, werden am Ende Recht haben. Sondern die Opfer der blutigen Herrscher, die Verlierer im Kampf ums Überleben im Klimawandel, die Bewohner der untergehenden Südseeinseln und die Betroffenen der Dürrekatastrophe in Ostafrika.

Bei Ihnen verspricht Gott aufzuscheinen. Und in meinen und deinen Dunkelheiten wohl auch, damit der Friede auch bei mir und dir, bei allen eben einzieht, und wir leben und lieben, hoffen und darauf vertrauen, dass sich etwas ändert, weil Gott das einfach „weiter so wie bisher“ durchbricht. In der Geburt eines Kindes im Stall von Bethlehem. In der

Entbindungsstation von Bludenz und Dornbirn. In den Schulen und Rathäusern, auf den Straßen bei denen, die sich am Adventsmarkt nichts leisten können.

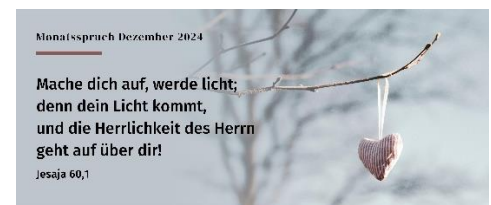
Ich habe mir vorgenommen: wenns geht, helfe ich mit, und wenn ich jemand sehe, die bettelt, schenke ich ihr ein Geld (ein paar Euro habe ich dafür immer in der Tasche). Damit es hell wird auch da, wo es bei uns dunkel ist und die Herzen finster und die Gesichter brummig.

Es wird Advent: Gott kommt, mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt! Eine besinnliche und gesegnete Adventzeit und eine fröhliche Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen im Namen des Teams von ganzem Herzen.

*Ihr Pfarrer Michael Meyer*



## Monatsspruch



*Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016  
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: ©  
GemeindebriefDruckerei*

## Hevenu shalom alejchem - Wir wünschen Frieden euch allen

Dieses jüdische Lied hörte man beim Samstagabendgottesdienst am 9.11.2024 in der evangelischen Kirche in Bludenz.

Der Grund lag im Schwerpunkt für diesen besonderen Gottesdienst, dem Gedenken an die Pogromnacht am 9.11.1938.

Nie wieder darf so etwas geschehen, dass Menschen aufgrund ihres Glaubens erniedrigt, gedemütigt, verfolgt und ermordet werden!

Pfarrer Michael Meyer hatte für seine Predigt die Lesung aus Micha 4 bewusst ausgewählt, in der über eine Zeit des Friedens geschrieben steht, in der die Völker ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Sicheln umschmieden werden. Es wird keinen Krieg mehr geben, keinen Terror, keine Gewalt und Folter, alle werden in Frieden leben, keinen Hunger und keine sterbenden Kinder, kein Streit oder böse Worte oder Ungerechtigkeit, sondern alle werden in Frieden leben.

Angesichts der aktuellen Geschehnisse in der Weltpolitik ein berechtigter Wunsch, speziell wenn man die täglichen Bilder aus den Kriegsgebieten vor Augen hat.

Mirjam Petry und Jasmine Moosberger rundeten mit ihrer einfühlsamen Musik den Gottesdienst perfekt ab.



Foto: Helga Pircher

Die Besucher\*innen konnten ein Licht anzünden und es auf der Friedenstaube anbringen im Sinn des



Foto: Jasmine Moosberger

Liedes: "Lass uns für Frieden und Freiheit immer tätig sein".



Foto: Jasmine Moosberger

Als schönes Zeichen des Miteinanders gab es nach dem Gottesdienst eine gute Suppe zubereitet von der Kuratorin höchstpersönlich und andere Stärkungen für alle bei interessanten Gesprächen. Wer noch Zeit, Lust (und Geschick) hatte, konnte auch beim Basteln von Strohsternen und Laternen mithelfen.



Foto: Jasmine Moosberger

Ein schöner Abend im Gedenken an die dunkelste Zeit unserer Geschichte. Danke allen Beteiligten dafür!  
Text: Olga Pircher

## Besondere Gottesdienste

wir laden besonders noch mal ein zu den folgenden Gottesdiensten:

Sonntag, **05.01.2025** Gottesdienst mit **anschließendem Neujahrsempfang**

Sonntag, **30.03.2025** wird Pfarrer Harald Kluge aus der Gemeinde Innere Stadt Wien den Gottesdienst mit uns feiern.

An **Gründonnerstag, 17.04.2025** feiern wir wieder ein **Passamahl** und stimmen uns so auf Ostern ein.

Im Herbst haben wir 2 mal Gottesdienst am Samstagabend und anschließend noch viel Zeit zum gemeinsam Essen und gemütlichen zusammensitzen. Dies wollen wir im neuen Jahr fortsetzen.

Folgende Termine haben wir festgelegt:

- Samstag **08.02.2025** Gottesdienst zum Thema **Fasching**. Mäschgerle sind herzlich Willkommen. anschl. Faschingsparty
- Samstag, **22.03.2025** Gottesdienst zum Thema **Digitales Wohlbefinden**
- Samstag, **05.04.2025** Gottesdienst, zum Thema **das Gelbe vom Ei**.

## Gesprächskreis

Wir wollen in einer zwanglosen Runde biblische Texte lesen, uns über Fragen des Glaubens im eigenen persönlichen Umkreis und unserem weiteren Umfeld austauschen und überlegen, wie wir als Christen unser Leben mit den vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen in einer weitgehend säkularisierten Welt gestalten und bewältigen können.



Foto: www.pixabay.com

Unabhängig von Konfession, Alter, Vorkenntnissen oder sonstigen Unterschieden wollen wir die Gespräche als interessierte Laien in Sinne des allgemeinen Priestertums aller Gläubigen, freuen uns und sind dankbar, wenn gelegentlich ein professioneller Theologe unsere Fragen beantwortet, fachkundige Anregungen gibt und damit unsere Diskussion entscheidend bereichert.

Der Gesprächskreis findet jeden 2. Donnerstag im Monat, im Gemeindesaal, Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz, von 19:00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr statt.

### Termine:

09.01.2025  
13.02.2025  
13.03.2025  
10.04.2025  
08.05.2025  
12.06.2025

Herzliche Einladung wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

### Kontaktieren Sie:

#### **Astrid Entemann**

Handy: 0664 4018128 oder  
Festnetz: 05558 20192

Email:

astrid.entemann@outlook.com

#### **Markus Fleisch**

Handy: 0676 9580977

Email: m.fleisch58@gmail.com

## Unsere Konfirmanden:innen stellen sich vor

Beim Gottesdienst zum 1. Advent am 01.12.2024 stellten sich die Konfirmanden:innen der Gemeinde mit folgenden Kirchenelfchen vor:

Kirche, ein Ort, wo man Zeit mit Gott verbringen kann, Amen  
**Maiko Waldmann**

Hilfestellung, viele Lieder, schöne bunte Fenster, ruhige und schöne Atmosphäre, Tradition  
**Maximilian Rüger**

Wohl, wohl beschützt, schön wohl beschützt, einzigartig schön wohl beschützt, wohl  
**Mateo Waldmann**

Klein, schön, farbenfroh, hell, fröhlich, kalt, menschlich, Freude, Licht, Hoffnung, bequem  
**Sophie Reis Bernhard**

Kreuz, rote Sitzkissen, schöne bunte Fenster, glücklich und traurig gleichzeitig, Osterkerze  
**Amelie Neumeyer**

Hölzern, altmodisch gestaltet, sehr schlicht gehalten, gute und schlechte Momente, leer  
**Lennox Kraus**

Kerzen, Jesus, Gott, schöne bunte Fenster, zwei Spendenkassen, viele Lampen, Stühle  
**Finn Lange**

Wir danken Pfarrerin Barbara Wedam recht herzlich, dass sie, neben vielen Gottesdiensten, dieses Jahr unsere Konfirmanden:innen auf ihr großes Fest zu Pfingsten vorbereitet.



Foto: Gabriela Glantschnig

## Adventkranz binden und anderes

Am Freitag, 29.11.2024 haben sich ein paar freiwillige in der Gemeinde getroffen. Es wurde der Adventkranz für die Kirche gebunden.



Foto: Gabriela Glantschnig

Die Gestecke für den Altar arrangiert. Einige Tische und Stühle vom Gemeindesaal wurden in die Pfarrwohnung rüber getragen. Strohsterne für den Weihnachtsbaum wurden produziert.



Foto: Gabriela Glantschnig



Foto: Gabriela Glantschnig

Zwei der Konfirmanden haben mitgeholfen eine Weihnachtsdeko fürs Pfarrhaus zu gestalten.



Foto: Gabriela Glantschnig

Es war ein schöner gemeinsamer Nachmittag mit viel Kreativität. Danke an alle helfenden Hände.

## Backnachmittag

Auch dieses Jahr haben sich wieder ein paar Gemeindemitglieder bei der Kuratorin auf der Tschengla getroffen, um Lebkuchen zu backen.



Foto: Axel Glantschnig

Es wurde mit viel Muskelkraft den Teig ausgewalkt. Mit verschiedenen Formen ausgestochen und ab in den Ofen. Nach dem Backen und Auskühlen wurden die Lebkuchen mit viel Geduld und Hingabe angemalt und verziert.



Foto: Axel Glantschnig

## Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

Möge diese Weihnachtszeit voller Freude, Wärme und glücklicher Momente sein.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Tage im Kreise Ihrer Liebsten, viel Gesundheit, Frieden und Zufriedenheit.

Für das kommende Jahr möge Ihnen viel Glück, Erfolg und Inspiration beschieden sein. Mögen Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen und mögen Sie stets von positiven Begegnungen begleitet werden.

Text von ChatGPT

Die Kuratorin mit Team wünscht eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Bild von Nicky auf Pixabay

# Termine in Bludenz, Evangelische Kirche, Oberfeldweg 13

**Information zum Abendmahl -  
Abendmahl feiern wir mit  
Traubensaft**

## Dezember 2024

- So. 08.12. 10:00 Uhr  
Familiengottesdienst mit  
Besuch vom Nikolaus,  
mit Pfr. Meyer
- So. 15.12. 10:00 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl, mit  
Pfrin. Wedam
- So. 22.12. 10:00 Uhr Gottesdienst  
zum 4. Advent, mit Pfr.  
Meyer
- Di. 24.12. **16:00 Uhr** Gottesdienst  
zu Heilig Abend mit Pfr.  
Olschbaur, **in Lech**
- Di. 24.12. **17:00 Uhr**  
Familiengottesdienst zu  
Heilig Abend mit  
Familiengottesdienstteam
- Di. 24.12. **22:00 Uhr** Christmette  
mit Musik, mit Pfrin.  
Wedam
- Mi. 25.12. 10:00 Uhr Christfest, mit  
Pfrin Wedam
- Di. 31.12. **17:00 Uhr**  
Altjahresvesper, mit  
Pfrin. Wedam

## **Kontakt**

**Evangelisches Pfarramt A.u.H.B. Bludenz**  
Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz  
Telefon: 05552/63290  
E-Mail: [evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)  
Homepage:  
[www.evangelischegemeindebludenz.at](http://www.evangelischegemeindebludenz.at)

## **Bankverbindung**

Sparkasse Bludenz  
IBAN: AT78 2060 7000 0003 4207  
BIC: SSBLAT21

## **Administrator**

Michael Meyer  
Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz  
Sprechzeit: Dienstag 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
Telefon: 0699/18877059

E-Mail: [michael.meyer@evang.at](mailto:michael.meyer@evang.at)

## **Gemeindebüro/Kirchenbeitragsstelle**

Manuela Hilbrand  
Mo – Mi 8.00 – 12.00 Uhr

## **Kuratorin**

Gabriela Glantschnig, Telefon: 05552/32793  
oder 0664/8725955, E-Mail:  
[gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com](mailto:gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com)

## **Redaktion Gemeindebrief**

Jasmine Moosberger, Telefon: 05552/63290  
oder per Mail [evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)

## **Telefon-Seelsorge** (ökumenisch)

Tel.: 142 (gebührenfrei aus ganz Österreich)

## **Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2025**

01. März 2025

## Januar 2025

- So, 05.01. 10:00 Uhr  
Neujahrsempfang, mit  
Pfr. Meyer
- So, 12.01. 10:00 Uhr Gottesdienst,  
mit Pfrin. Wedam
- So. 19.01. 10:00 Uhr Gottesdienst,  
mit Pfr. Meyer
- So, 26.01. **18:00 Uhr**  
Abendgottesdienst, mit  
Pfr. Meyer

## Februar 2025

- So, 02.02. 10.00 Uhr Gottesdienst,  
mit Pfrin. Wedam
- Sa, 08.02. 18:00 Uhr**  
Abendgottesdienst mit  
Faschingsparty, mit Pfr.  
Meyer
- So, 16.02. 10:00 Uhr Gottesdienst,  
mit Pfr. Meyer
- So, 23.02. **18:00 Uhr**  
Abendgottesdienst, mit  
Pfr. Meyer

## März 2025

- So, 02.03. 10:00 Uhr Gottesdienst,  
mit Pfrin Wedam
- So, 09.03. 10:00 Uhr Gottesdienst,  
mit Pfrin. Wedam
- So, 16.03. 10:00 Uhr Gottesdienst,  
mit Pfr. Meyer
- Sa. 22.03. 18:00 Uhr** Gottesdienst  
anschl. Diskussionsrunde  
zum Thema Digitales  
Wohlbefinden, mit Pfr.  
Meyer
- So, 30.03. 10:00 Uhr Gottesdienst,  
mit Pfr. Kluge

## April 2025

- Sa. 05.04. 18:00 Uhr** Gottesdienst,  
anschl. gemütliches  
Beisammensein und  
Diskussionsrunde zum  
Thema „das Gelbe vom  
Ei“, mit Pfr. Meyer
- So. 13.04. 10.00 Uhr Gottesdienst  
zum Palmsonntag
- Do. 17.04. **19:00 Uhr** Gottesdienst  
zum Gründonnerstag,  
anschl. Pasamahl, mit  
Gottesdienststeam
- Fr. 18.04. 10.00 Uhr Karfreitag  
Gottesdienst, mit Pfr.  
Meyer
- Fr. 18.04. 17:00 Uhr** Karfreitag  
Gottesdienst in Lech, mit  
Pfrin. Wedam
- So. 20.04. 10:00 Uhr Gottesdienst  
zum Ostersonntag, mit  
Pfrin. Wedam, anschl.  
Osterfrühstück

Die genauen Gottesdienstzeiten und  
welcher Pfarrer/in Gottesdienst hält,  
entnehmen Sie auf unserer

Homepage:

[www.evangelischegemeindebludenz.at/gottesdienst/](http://www.evangelischegemeindebludenz.at/gottesdienst/)

oder scannen sie  
mit ihrem Handy  
den QR Code



---

Sollten bei Gottesdiensten oder anderen  
Gemeindeveranstaltungen Fotos erstellt werden, können Sie  
sich bei der Gemeindeleitung melden, wenn Sie Ihr Foto  
nicht veröffentlicht sehen wollen.

Wenn Sie die Zusendung des Gemeindebriefes nicht mehr  
wünschen, informieren Sie bitte unser Gemeindebüro.

Die Onlineversion dieses Gemeindebriefes (PDF in  
Farbdruck) sowie die Datenschutzerklärung unserer  
Gemeinde finden Sie auf unserer Internetseite:  
<https://www.evangelischegemeindebludenz.at>

---

Erscheinungsort: 6700 Bludenz  
Verlagspostamt: 6700 Bludenz  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bludenz  
Redaktion: Jasmine Moosberger  
Anschrift: Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz  
Tel.: 05552/632900  
Hersteller: Evangelische Gemeinde Bludenz  
Gedruckt auf chlofrei gebleichtem Papier  
Auflage: 500